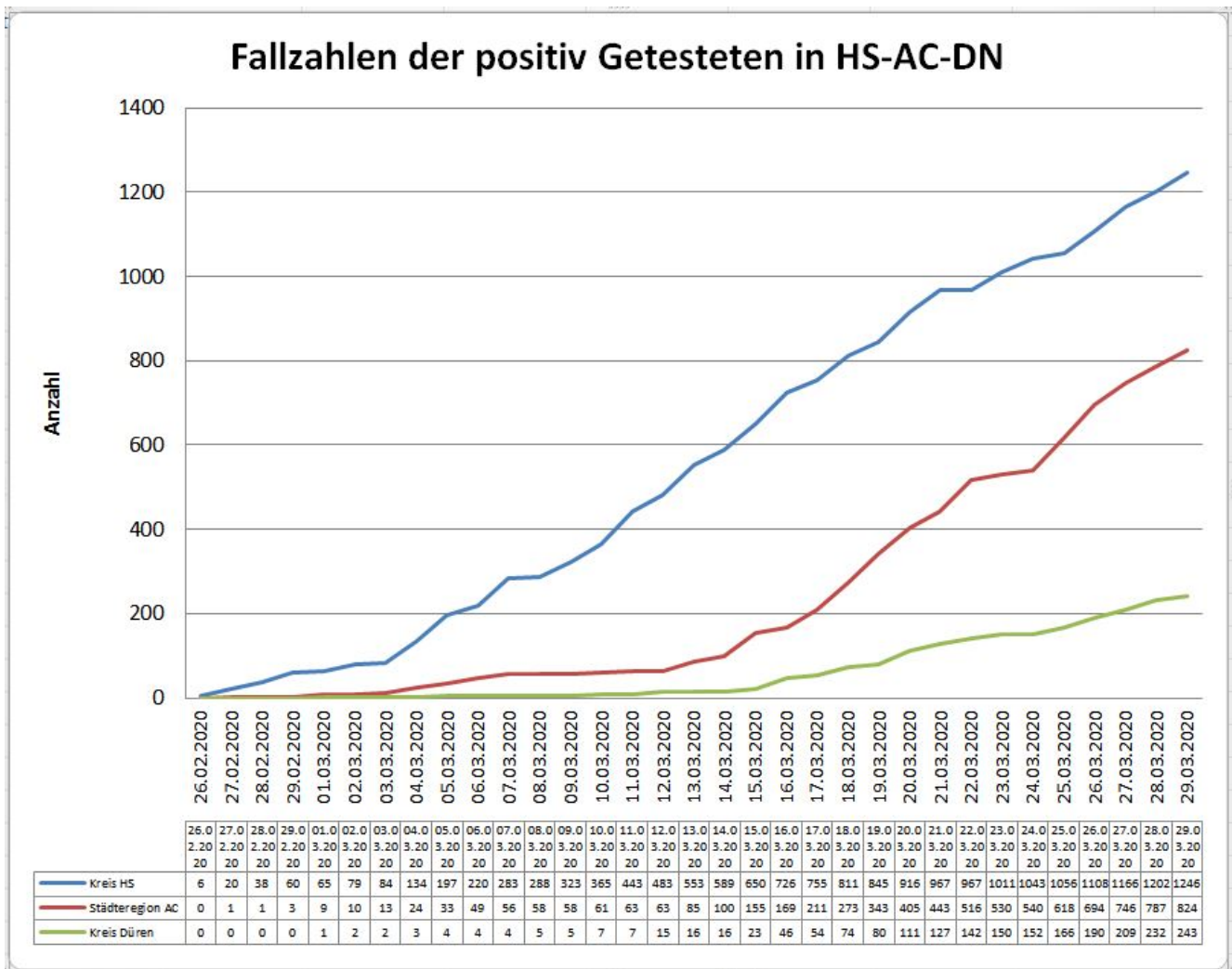


Corona-Fallzahlen-Entwicklung in den Kreisen HS-AC-DN



Stand: 29.03.2020 12.00 Uhr

Die aufgeführten Zahlen stellen die Anzahl der positiv Getesteten dar. Wie viele tatsächlich infiziert sind, bleibt unbekannt!

Was soziale Distanz, also Kontaktvermeidung oder das gegenteilige Gruppentreffen bewirken können, hat die Washington Post in einem [Simulationsmodell](#) aufgezeigt. Daran kann auch dem Uneinsichtigsten klargemacht werden, wie die Ansteckungszahlen bedrohlich steigen können. Oder wie dies vermieden werden kann.

Gesamtdeutschland mit den [Fallzahlen in den Städten und Kreisen](#)

Alternative: [Fallzahlen in den Kreisen oder Städten](#)

Hinweis auf die rechtliche Situation im Rahmen der Ausgangsbeschränkungen – Stand am 21.03.2020:

“Für den Laien gilt: Wer Adressat einer behördlichen Corona-Bekämpfungsmaßnahme ist, dem ist aus strafrechtlicher Sicht zunächst dringend zu raten, der Anordnung Folge zu leisten.”
(Quelle: [lto – legal tribune online – Rechtsportal](#))

Weitere Informationen für D / EU / Welt:

Hier eine [besonders aktuelle Quelle der Fallzahlen](#)

Darüber hinaus sind [europa- und weltweite Fallzahlen bei der Berliner Morgenpost](#) nachvollziehbar.

»Es gibt eine kreisförmige Wechselbeziehung zwischen Machen und Erkennen. Wenn man nicht macht, was man als notwendig, wenn auch mit persönlichen Unannehmlichkeiten behaftet, erkannt hat, dann kann man irgendwann auch nicht mehr erkennen, was zu machen ist.

Wer Anpassungszwängen taktisch nachgibt, wohl wissend, dass er ihnen mit vertretbarem Risiko widerstehen könnte und auch sollte, wird nach und nach die Unzumutbarkeit von Anpassungsforderungen gar nicht mehr wahrnehmen, d. h., die eigene Gefügigkeit auch nicht mehr als Fluchtreaktion durchschauen.

Alles erscheint normal: die Verhältnisse, denen er sich ergibt, und der Verzicht auf Gegenwehr, den er eben gar nicht mehr erlebt.« (Horst-Eberhard Richter: Psychoanalyse und Politik)